

Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz



Dipl.- Ing. (FH) Natalie Cron

**Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord,
Zentralreferat Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft,
Bodenschutz, Rheinland- Pfalz**

Koordinierungsstelle Wasserrahmenrichtlinie

Tel.: 0261- 120- 2534

E- Mail: Natalie.Cron@sgdnord.rlp.de



Dipl.- Ing. (FH) Thomas Meuer

**Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord,
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft,
Bodenschutz, Montabaur, Rheinland- Pfalz**

Fachgruppe 2, Allgemeine Wasserwirtschaft

Tel.: 02602- 152- 132

E- Mail: Thomas.Meuer@sgdnord.rlp.de

Gliederung

Geographische Lage des Dienstbezirks

Historie der Aktion Blau und WRRL

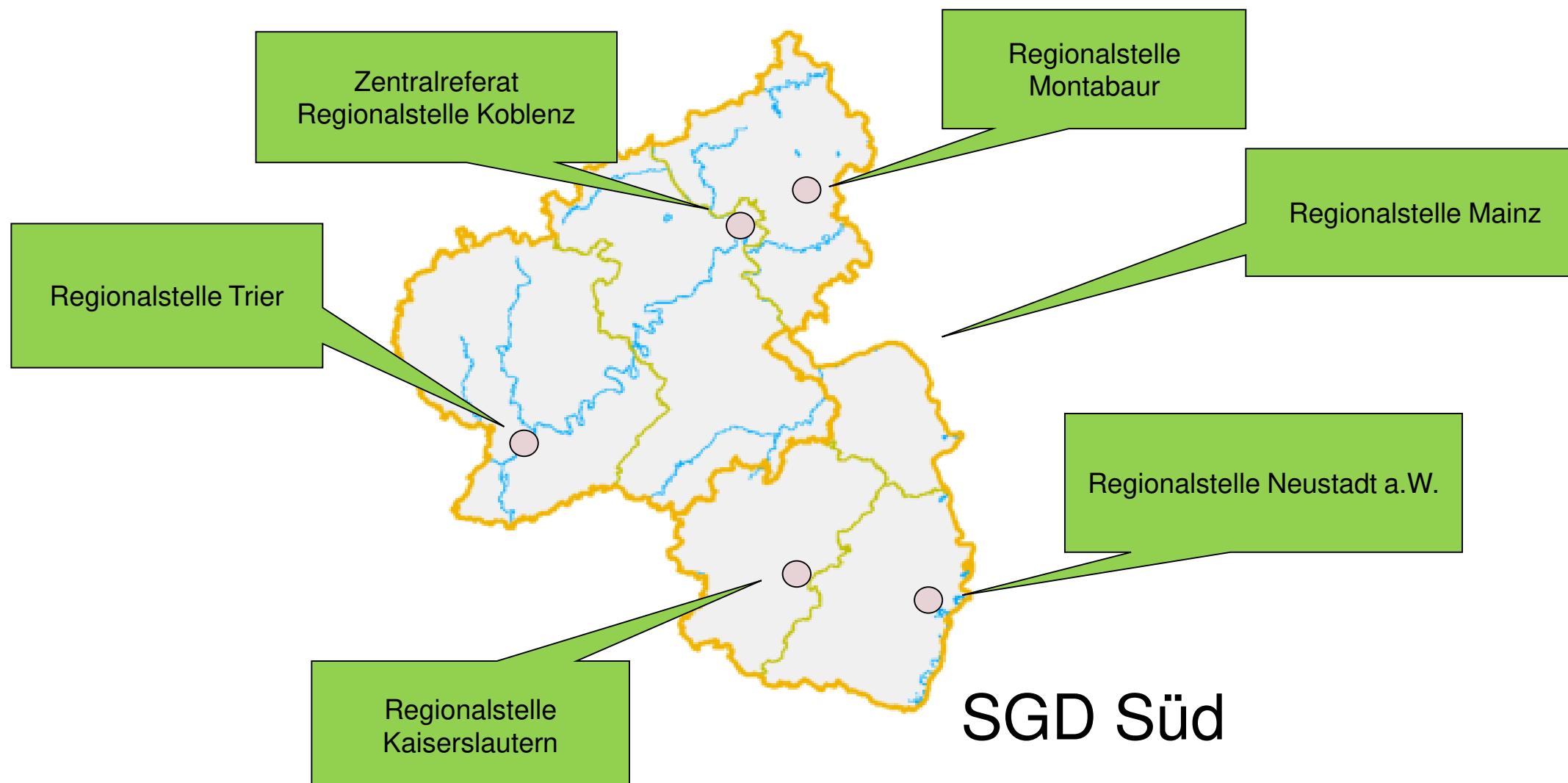
Aktueller Zeitenplan und Ergebnisse WRRL

Maßnahmen WRRL-Fließgewässer

Umsetzung der WRRL in Rheinland-Pfalz

1. Geographische Lage des Dienstbezirks

SGD Nord

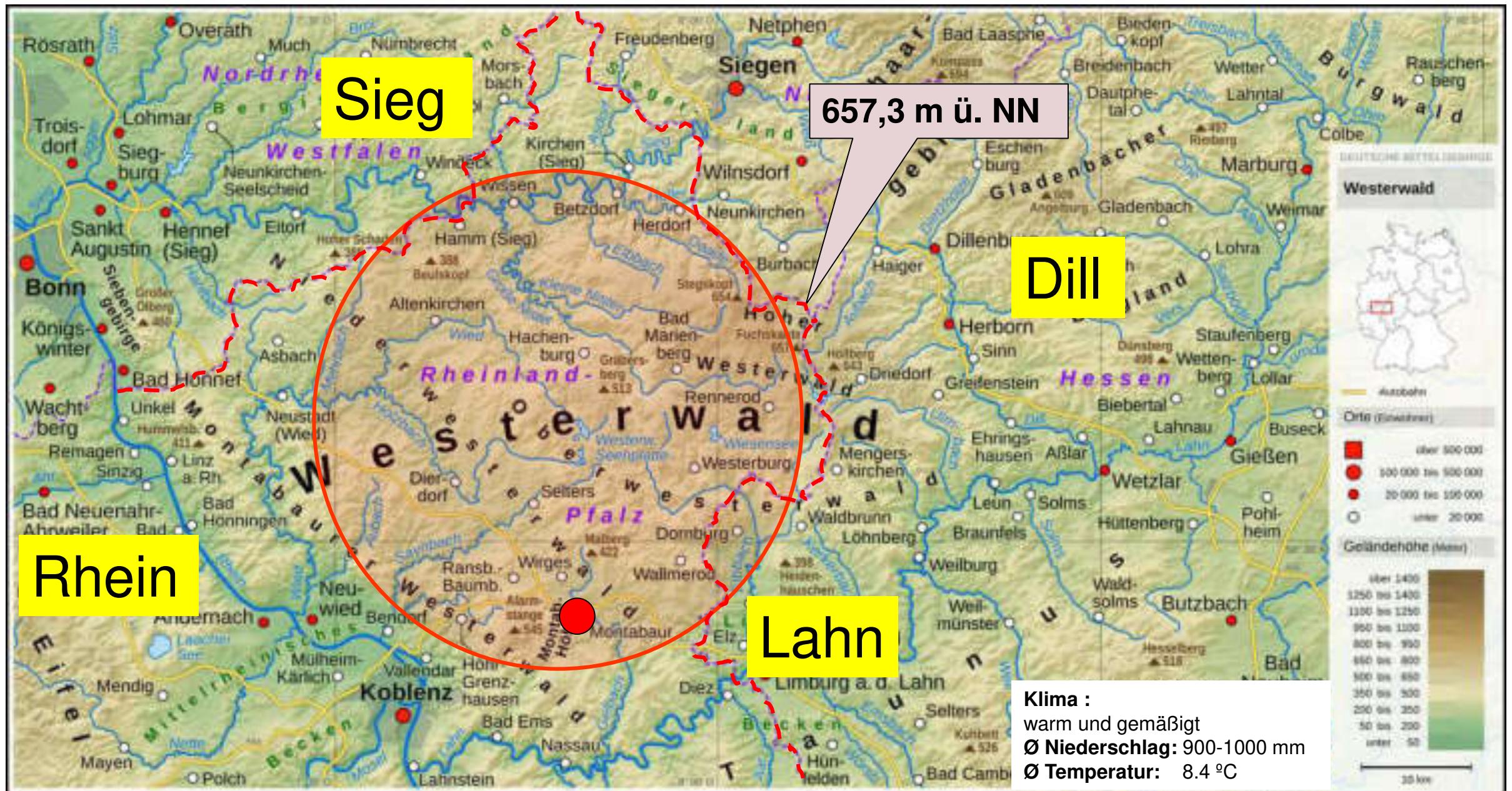


SGD Süd

Regionalstellen in Rheinland-Pfalz

Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz

1. Geographische Lage des Dienstbezirks



Diercke Physische Karte

Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz

2. Historie der Aktion Blau



Die "**AKTION BLAU**" ist ein rheinland-pfälzisches Aktionsprogramm des Ministeriums, mit dem Ziel der landesweiten Wiederherstellung von naturnahen Gewässerzuständen insbesondere in Bezug auf unsere Bäche und Flüsse.

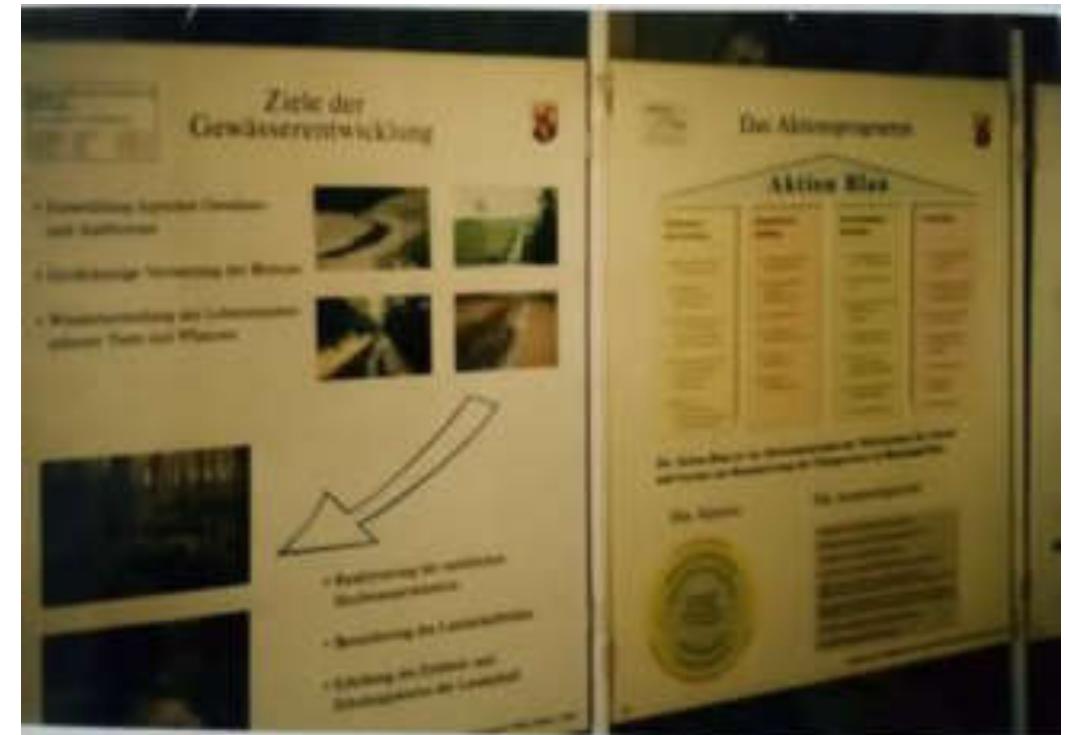
Gestartet wurde diese Aktion von Frau Staatsministerin Martini im **September 1994.**

Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz

2. Historie der Aktion Blau



Wanderausstellung **"AKTION BLAU"** der Staatlichen Amtes für Wasser- und Abfallwirtschaft im Dienstbezirk der Regionalstelle Montabaur im April 1997



2. Historie der WRRL

- 2005 Aufstellung von Steckbriefen durch die Uni Kaiserslautern
- 2006 Vergabe der Aufträge zur Erstellung von Maßnahmenprogrammen für die Planungseinheiten PE 7 (Sieg) PE 8 (Mittelrhein) PE 9 (Wied) PE 10 (Lahn)
- 2006 Herbst Beginn der Aufstellung der Maßnahmenprogramme durch externe Ing.- Büros
- 2007 Plausibilisierung der Maßnahmenprogramme
- 2008 Fachgespräche mit den Gewässerunterhaltungspflichtigen zur Umsetzung der WRRL
- 2009 regionalen Öffentlichkeitsveranstaltungen
- 2010 Umsetzungsbeginn der Maßnahmenprogramm

Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz



2. Historie der WRRL

Umsetzung am Beispiel der VG Hachenburg

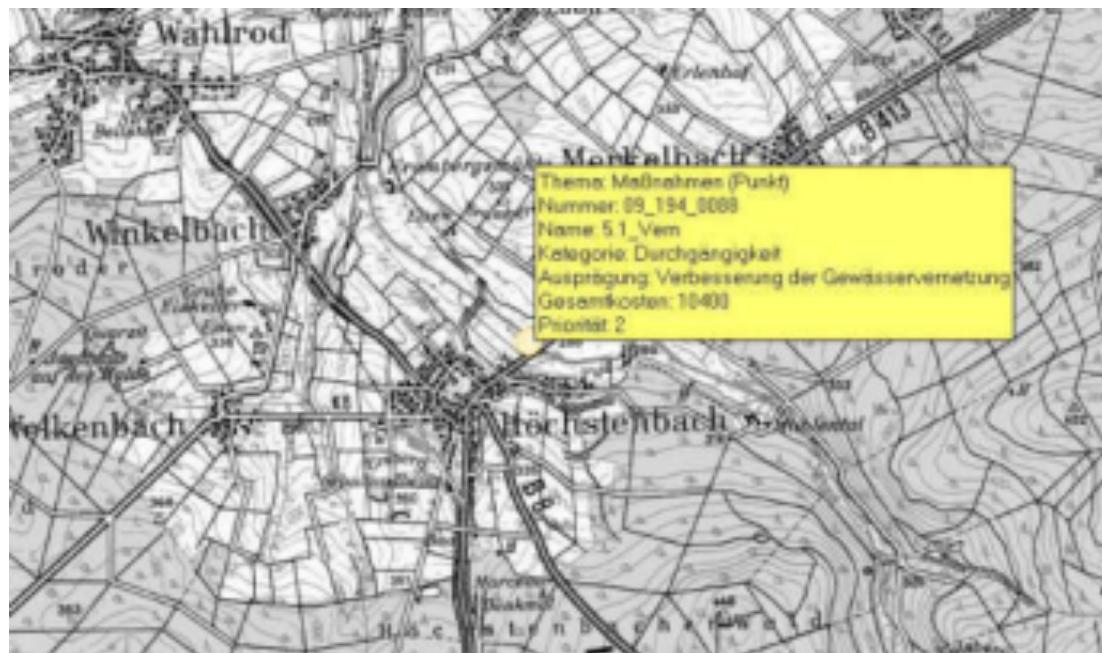
Maßnahme-ID	HHWB	Vorgezogene Maßnahme	Umsetzung geplant bis	Bemerkungen	Max. zeitliche Wirkung	Bezeichnung (Selecting)	Ausprägung (Belastung)	Ausprägung	Wirkung
09_194_0077			2008	Absturz Umgestaltung erforderlich	bis 2015	Abflussregulierungen	Vernetz_hohler Absturz ID 32335	Verbesserung der Gewässervernetzung	Herstellung der Durchgängigkeit
09_194_0078			2008	Wehr Hahnenwerth Umgestaltung erforderlich	bis 2015	Abflussregulierungen	Vernetz_hohler Absturz ID 32336	Verbesserung der Gewässervernetzung	Herstellung der Durchgängigkeit
09_194_0079				durchgängig keine Maßnahme erforderlich	bis 2015	Abflussregulierungen	Vernetz_rauh e Gleite / Rampe ID 32337	Verbesserung der Gewässervernetzung	Herstellung der Durchgängigkeit
09_194_0080			2008	Absturz Umgestaltung erforderlich	bis 2015	Abflussregulierungen	Vernetz_Absturz mit Umlauf ID 32382	Verbesserung der Gewässervernetzung	Herstellung der Durchgängigkeit
09_194_0081			2008	Wehranlage Umgestaltung erforderlich	bis 2015	Abflussregulierungen	Vernetz_Absturz mit Teilbauwerk ID 32383	Verbesserung der Gewässervernetzung	Herstellung der Durchgängigkeit
09_194_0082			2008	Schlechwelle Umgestaltung erforderlich	bis 2015	Abflussregulierungen	Vernetz_Mehrere Querbauwerke ID 32389	Verbesserung der Gewässervernetzung	Herstellung der Durchgängigkeit
09_194_0083	HHWB			Brückenbauwerk an Kreisstraße keine Änderungen möglich		Abflussregulierungen	Vernetz_Mehrere Absturz ID 32390	Verbesserung der Gewässervernetzung	Herstellung der Durchgängigkeit
09_194_0084			2014	Wehranlage Abbruchle Federhaltung ist als schlechteste herzustellen	bis 2015	Abflussregulierungen	Vernetz_Mehrere Absturz ID 32394	Verbesserung der Gewässervernetzung	Herstellung der Durchgängigkeit
09_194_0085			2013	Bahnhof Länd Kreis Wied III. Ordnung Entwurfsmaße TA Befahrbarwerk Umgestaltung erforderlich	bis 2015	Abflussregulierungen	Vernetz_hohler Absturz ID 32335	Verbesserung der Gewässervernetzung	Herstellung der Durchgängigkeit
09_194_0086				durchgängig keine Maßnahme erforderlich	bis 2015	Abflussregulierungen	Vernetz_hohler Absturz ID 32341	Verbesserung der Gewässervernetzung	Herstellung der Durchgängigkeit
09_194_0087			2013	Kreis Wied III. Ordnung Wehr Harzauer Mühle Umgestaltung erforderlich	bis 2015	Abflussregulierungen	Vernetz_glatte Rampe ID 32342	Verbesserung der Gewässervernetzung	Herstellung der Durchgängigkeit
09_194_0088			2014	Wehr bei Brücke B 413 Umgestaltung erforderlich	bis 2015	Abflussregulierungen	Vernetz_glatte Rampe ID 32344	Verbesserung der Gewässervernetzung	Herstellung der Durchgängigkeit

Ortsbegehungen mit dem Maßnahmeträger im Jahr 2008

terminliche Festlegung der Umsetzung

Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz

2. Historie der WRRL

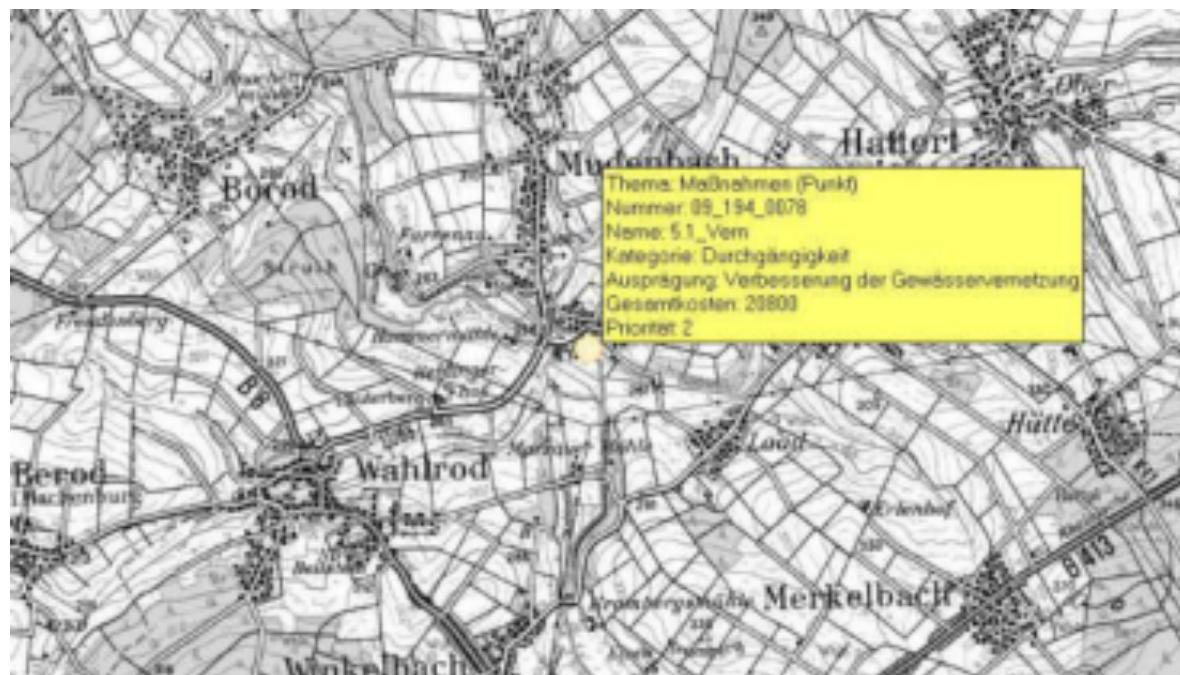


Ortsbegehungen mit dem Maßnahmeträger im Jahr 2008



Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz

2. Historie der WRRL



Ortsbegehungen mit dem Maßnahmeträger im Jahr 2008



Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz

2. Historie der WRRL

Fachgespräche mit den Kommunen im Dienstbezirk im Jahr 2008

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Montabaur

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Montabaur

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Montabaur

AZ.: 33- 92143 27.12

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL):
Aufstellung eines Maßnahmenprogramms nach/
Beteiligung der Gewässerunterhaltungspflichtig

Bezug:
Schreiben des Ministeriums für Umwelt, Forste
5.12.2007
Informationsveranstaltung der SGD Nord vom 8.

Besprechung und Ortstermin zwischen der SGD h
Hachenburg am 15.04.2008 in Hachenburg und
und Holzbach

Thema:

Maßnahmen an dem Gewässer **Wied, Nister,**
im Bereich der Wasserkörper **093 Kleine Nis
194 Obere Wi
Planungseinr**

Bearbeitungsgebiet **Mittelrhein**

Lage: Verbandsgemeinde: **Hachenburg**

Teilnehmer:

Für die SGD Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft,
Montabaur

Herr Meier

Für die Verbandsgemeinde

Herr Teutsch

Sachverhalt:

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie vom 22.12.2000 verpflichtet die der Europäischen Union, bis zum 22.12.2015 einen guten Zustand einschließlich der Grundwasser herbeizuführen. Zu diesem Zweck sind die Flussgebietsseinheiten zu bewirtschaften. Maßgeblich für Rheinland-Pfalz ist einbeim Rhein. Sie ist wegen ihrer Größe in neun Bearbeitungsgebiete auf Pfalz hat Anteile an den Bearbeitungsgebieten Oberrhein, Mittelrhein, Mosel-Saar. Für alle Flussgebietsseinheiten sind bis zum 22.12.2009 ein Bes und ein Maßnahmenprogramm aufzustellen.

In Rheinland-Pfalz ist den oberen Wasserbehörden die Aufgabe zugewiesen zu erstellen und diese mit den übrigen an der Flussgebietsseinheit beteiligte und angrenzenden Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu koordinieren Zweck wurde im Rahmen der Bestandsaufnahme für den Bereich der Ob eine Aufteilung der Landesfläche in 128 Wasserkörper vorgenommen. I Hälfte der Wasserkörper kann davon ausgegangen werden, dass der an Zustand erreicht wird. In den übrigen Bereichen sind Maßnahmen erforderlich der Wasserrahmenrichtlinie vorgeschriebenen Zustand zu erreichen.

Zur Erleichterung der weiteren Bearbeitung wurden die Wasserkörper i einheiten aufgestellt. Inzwischen wurden mit der Erstellung von Vorschlä Maßnahmen beauftragt. Diese Vorschläge liegen nunmehr vor. Mit der Aufstellung des Maßnahmenprogramms allen interessierten Stellen Gelegenheit zu geben. Die Träger öffentlicher Belange, die Unterhaltungs- und Ausbau betroffene Behörden, Körperschaften und Verbände sind zu beteiligen.

Ziel des Gesprächs war eine Information und Abstimmung über die vorliegende Maßnahmen in dem o.g. Bereich. Seitens der SGD Nord wurde : ausführlichen Erläuterungen im Schreiben des Umweltministeriums vom 5. Informationsveranstaltung bei der Regionalstelle am 15.01.2008 Bezug genomm Grundlage des Gesprächs waren ferner folgende Pläne und Unterlagen:

1. KOMAS Tabellen
2. Wasserkörperkarten: 093 Kleine Nister, 309 Untere Nister, 194 Obere Wi
212 Obere Holzbach,
3. Übersichtspläne: PE07 Sieg, PE09 Wied
4. Entwurfsblätter der vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen

Aus Sicht der SGD Nord sollten folgende Maßnahmen vorrangig in Angriff genommen werden:

Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit :

Die Maßnahmen der Durchgängigkeit sind vorrangig umzusetzen, wobei die Wied und Nister als EU- Lachgewässer zu bevorzugen sind.

Die Gewässer sind überwiegend strukturreich, sodass die vorgesehenen Linienmaßnahmen nicht für notwendig erachtet werden.

Für die Maßnahmen im Bereich der Gewässer II. Ordnung ist die Untere Wasserbehörde (Kreisverwaltung des Westerwaldkreises) zuständig. Bezüglich der Kläranlagen, im Bereich der VG Hachenburg, fand am 20.03.2008 eine Besprechung statt. Auf das Protokoll wird verwiesen.

Ergebnis:

Nach ausführlicher Erörterung konnte folgendes Ergebnis erzielt werden:

Bezug:

1. weiterer Gespräch oder
2. Einigkeit über bestimmte Maßnahmen, aber Bestätigung der Fortschrittsberichte erforderlich
3. Verkauf von Grundstücken im Bereich der ...
4. Einigung folgender weiterer Punkte erforderlich

Für die Umsetzung der Maßnahmen ist die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises hinzuzuziehen. Hierzu sollten weitere Gespräche stattfinden.

Die Ausweisung von Gewässerschnitten wird nicht für notwendig erachtet, da die überwiegenden Gewässerschnitte bereits sehr strukturreich sind.

Den in der planbasierten Komastabelle dargestellten Maßnahmen zur Durchgängigkeit, (andere Maßnahmen bedürfen noch der Abstimmung mit den Wasserrechtlichhabern und der Kreisverwaltung) wird zugestimmt, sofern diese mit Landesmitteln gefördert werden und z.T. im Rahmen der Unterhaltung mit Förderung durchgeführt werden können.

Für die VG Hachenburg:

Herr Teutsch

Für die SGD Nord, Regionalstelle Montabaur:

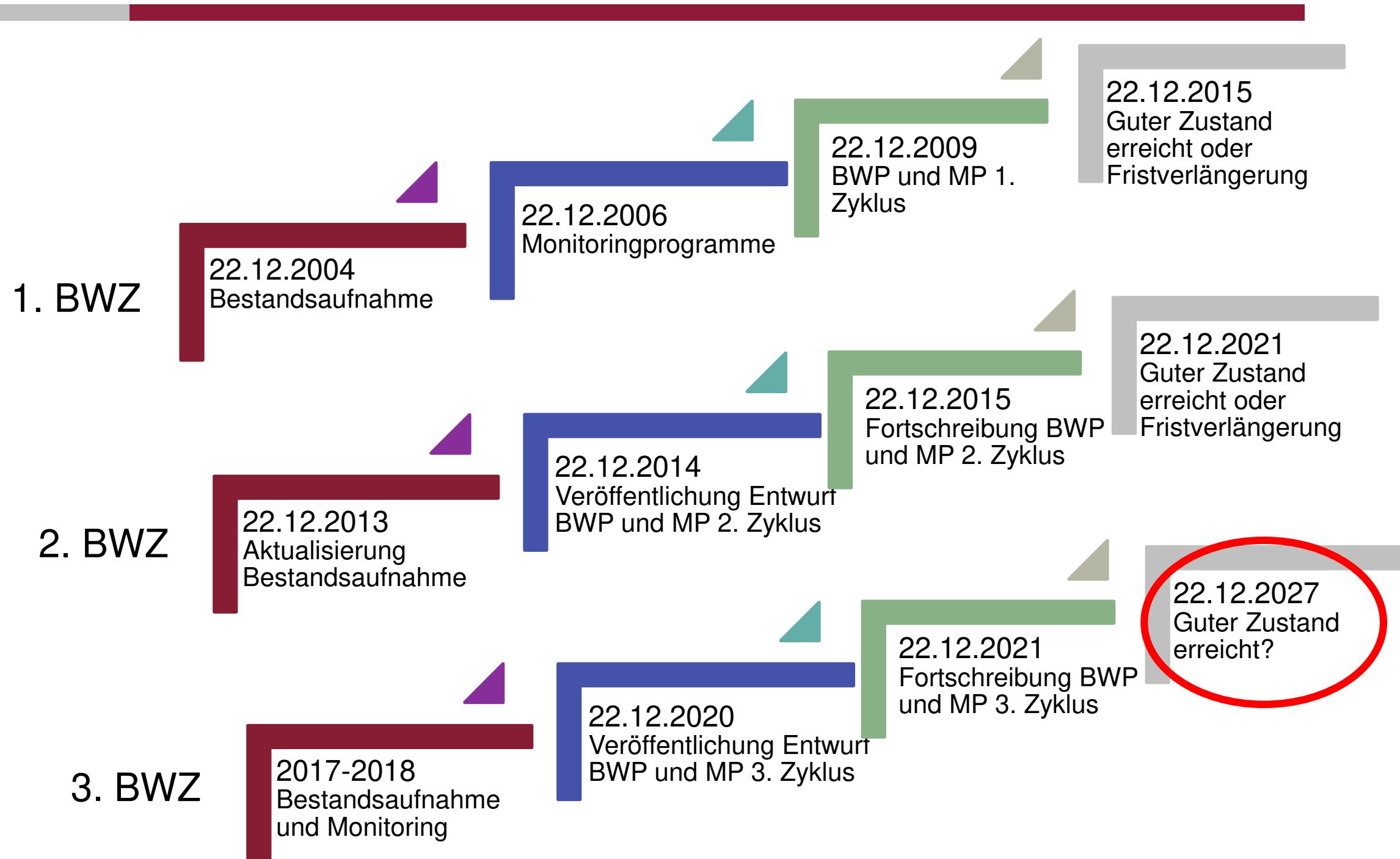
Herr Meier

3. Aktueller Zeitenplan und Ergebnisse WRRL

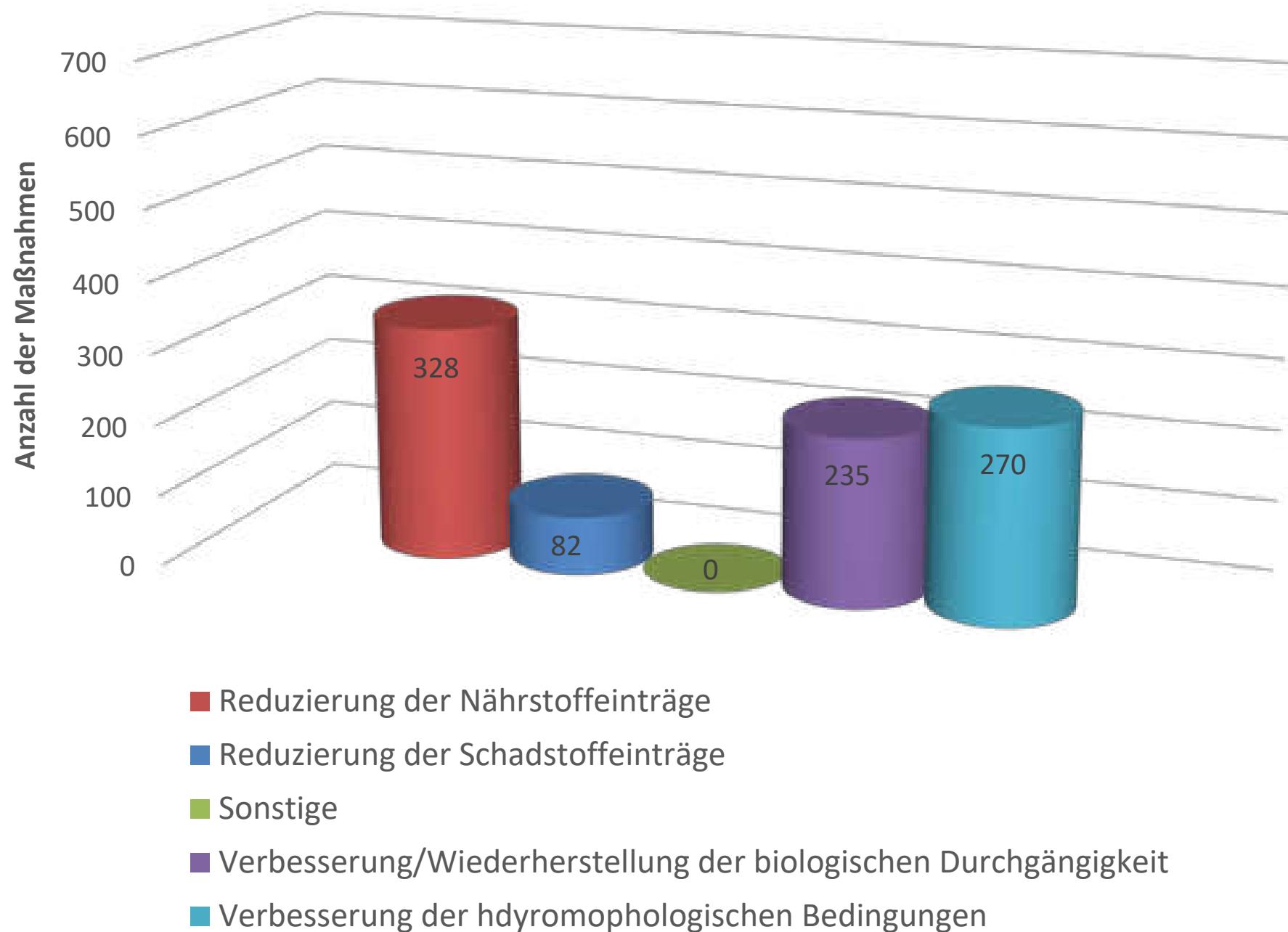


Umsetzung der WRRL in Rheinland-Pfalz

3. Zeitplan der WRRL



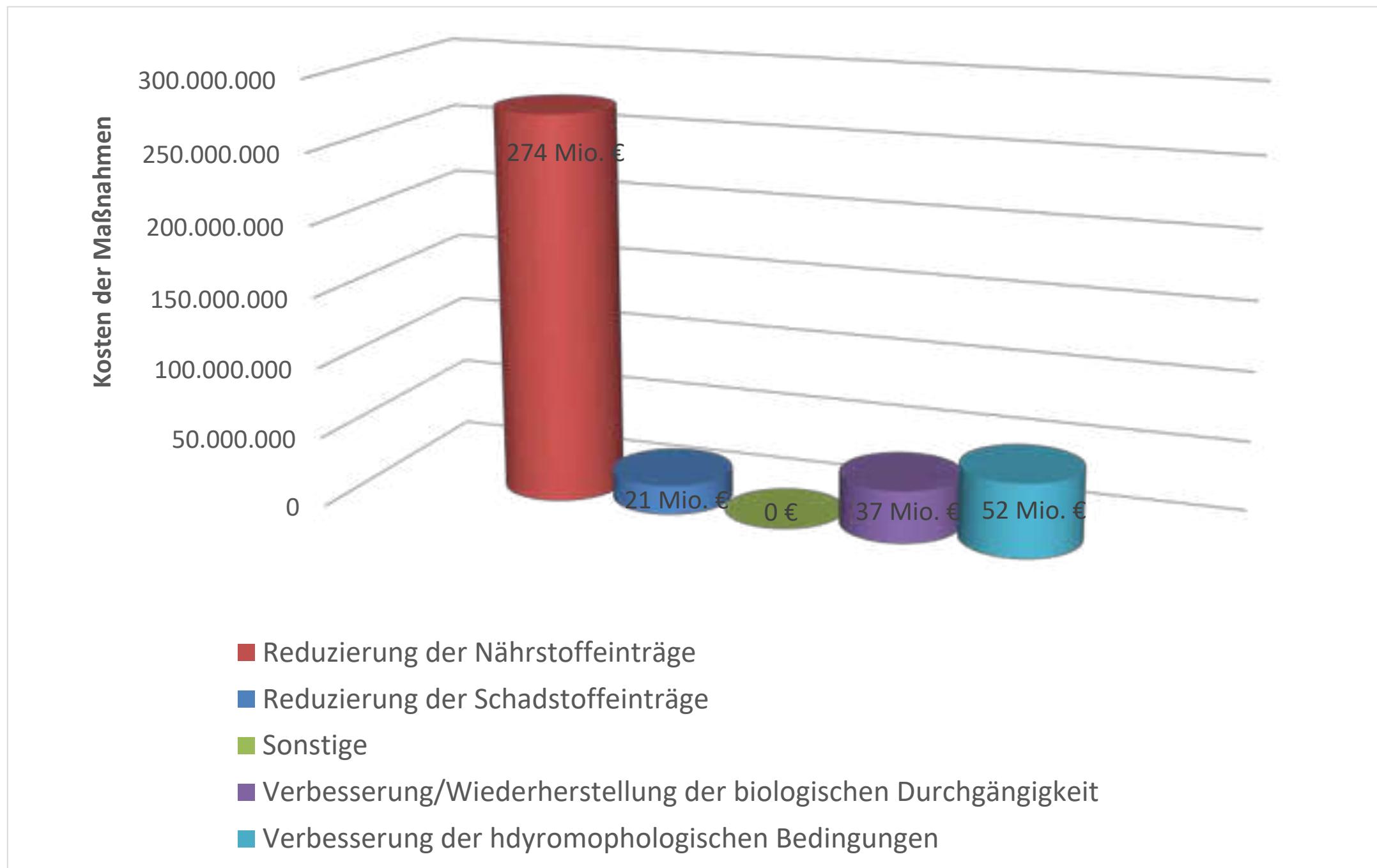
3. Ergebnisse der WRRL – Maßnahmen 1. BWZ



Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz

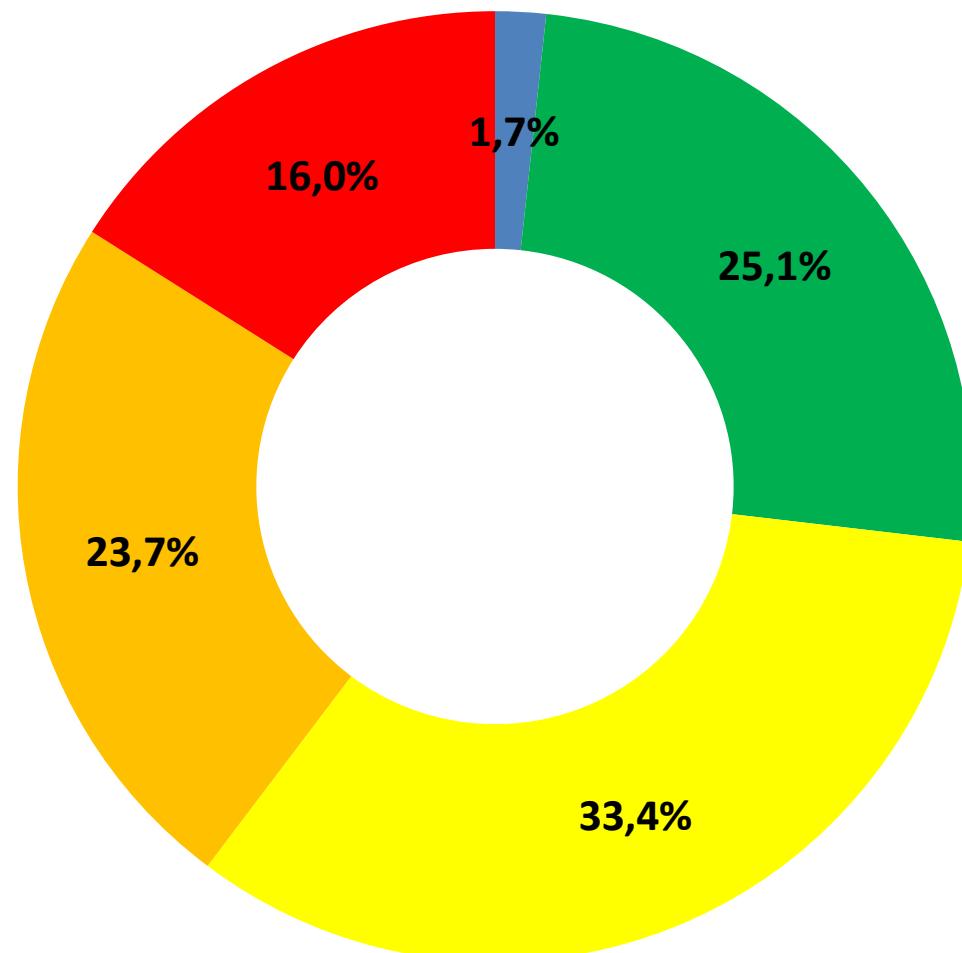


3. Ergebnisse der WRRL – Kosten 1. BWZ

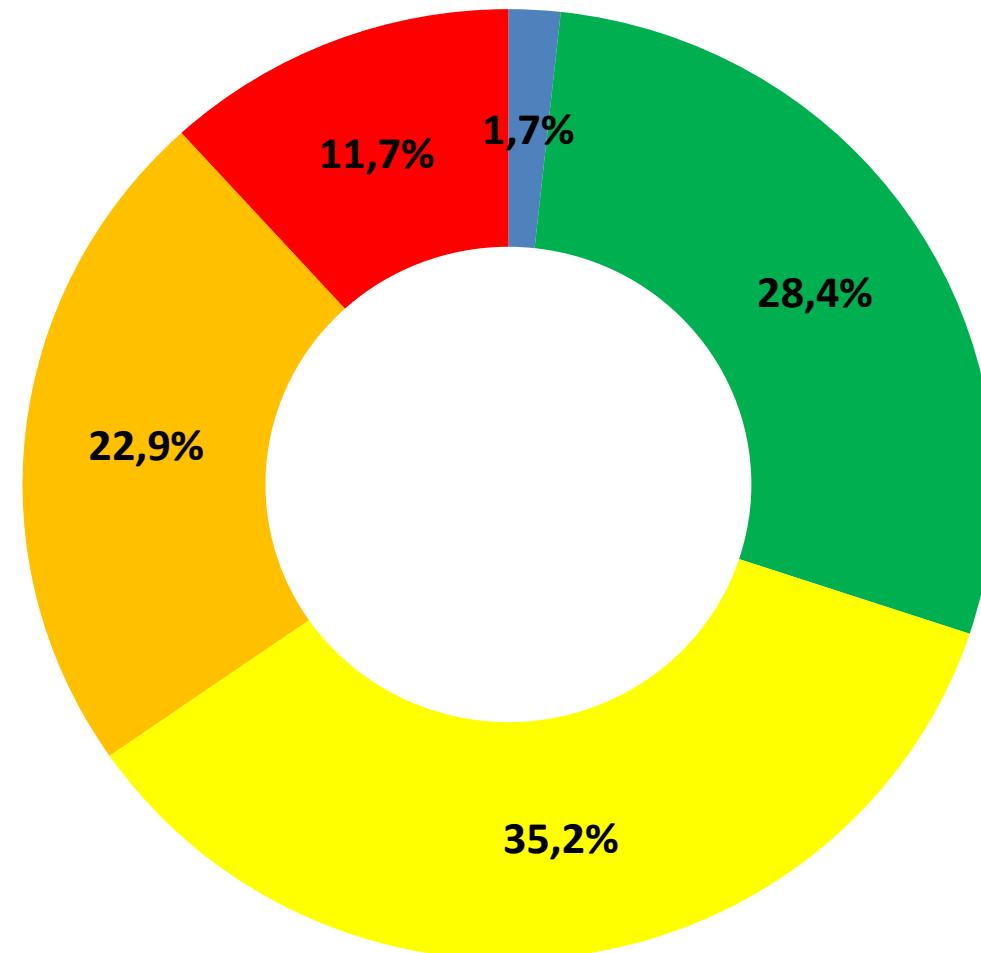


3. Ergebnisse der WRRL – Bewertung 2009 vs. 2015

Ökologischer Zustand
Fließgewässer 2009 (n = 350)



Ökologischer Zustand
Fließgewässer 2015 (n = 349)



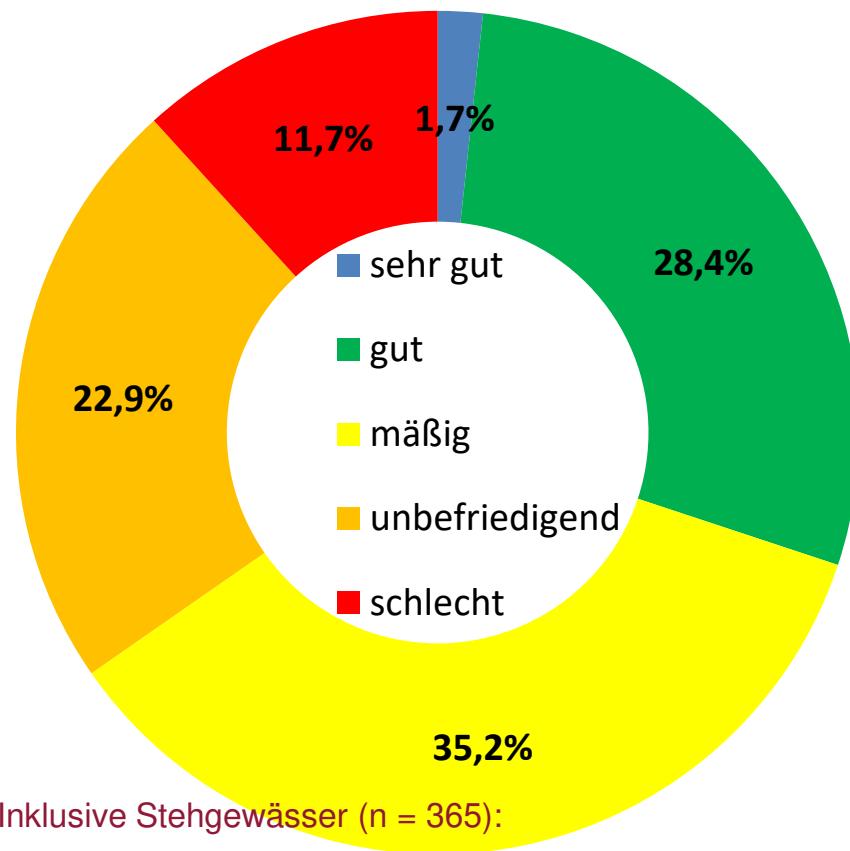
- sehr gut
- gut
- mäßig
- unbefriedigend
- schlecht

Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz



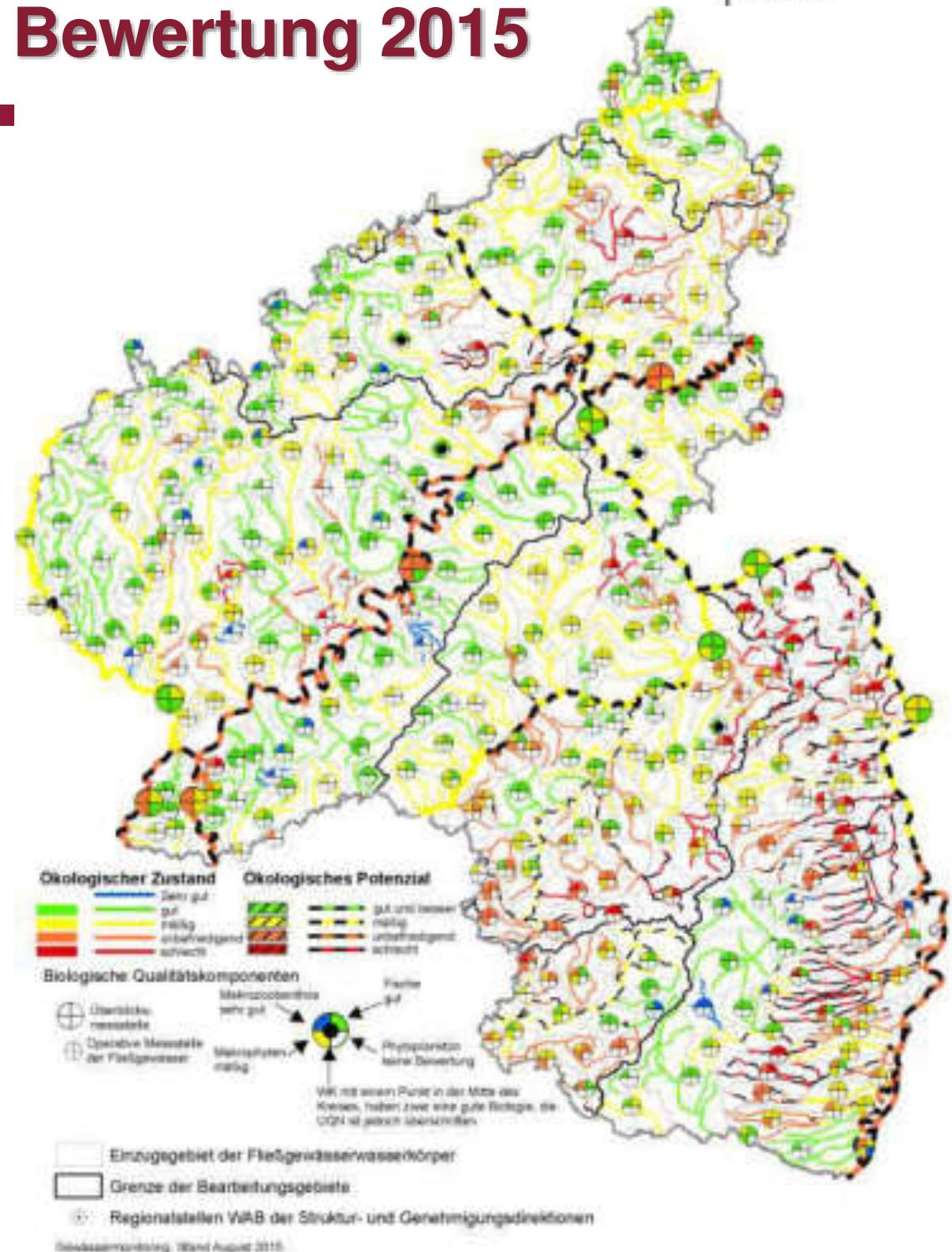
3. Ergebnisse der WRRL – Bewertung 2015

Ökologischer Zustand
Fließgewässer 2015 (n = 349)*



* Inklusive Stehgewässer (n = 365):

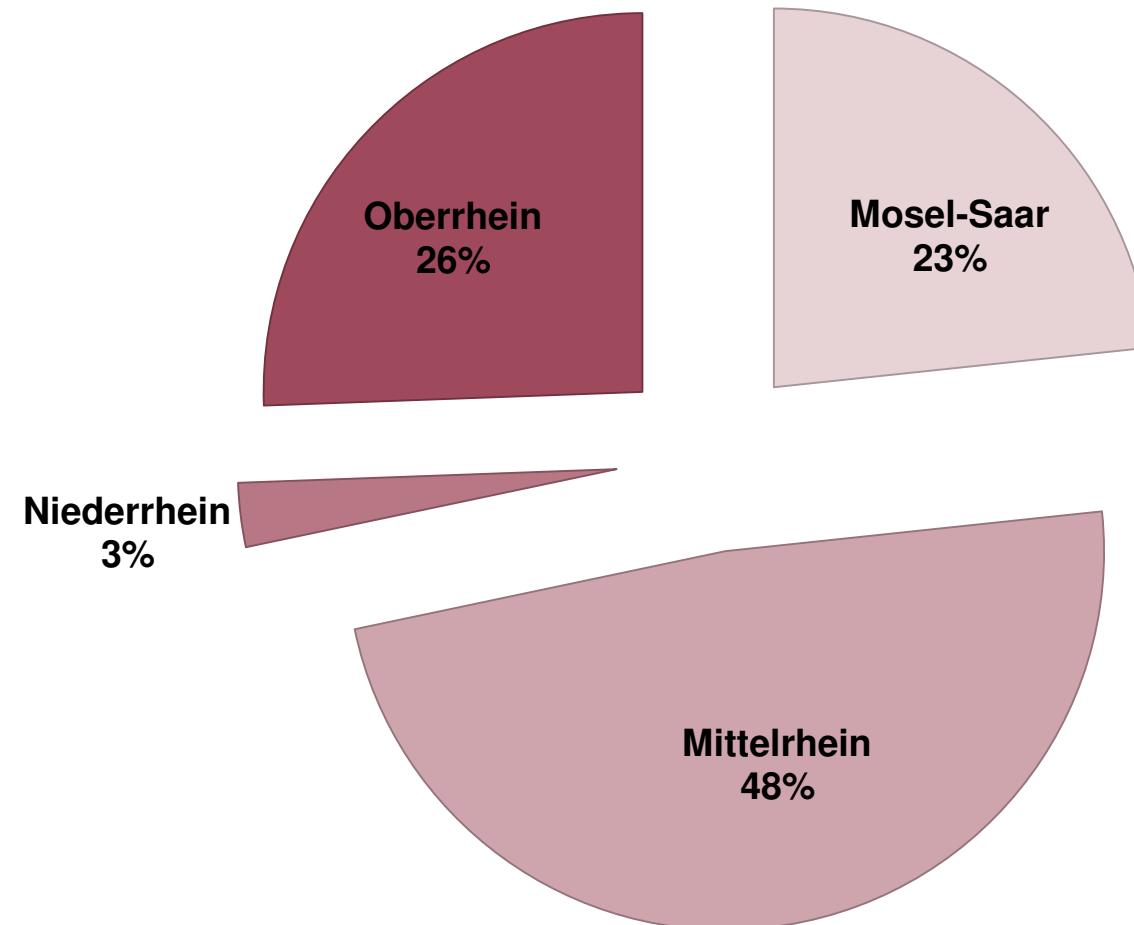
- Sehr gut: 1,6 %
- Gut: 27,7 %
- Mäßig: 35,9 %
- Unbefriedigend: 23,3 %
- Schlecht: 11,5 %



Umsetzung der WRRL in Rheinland-Pfalz



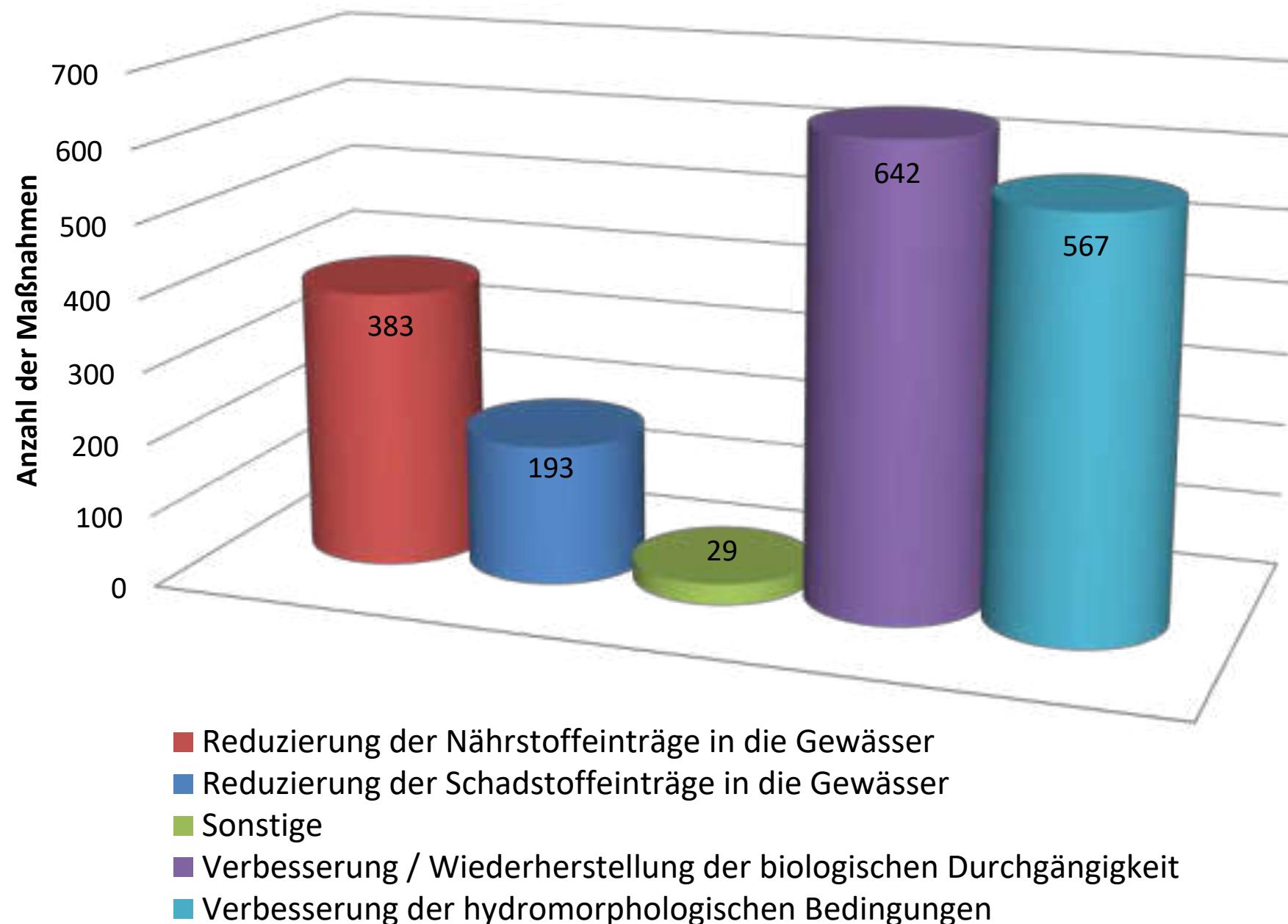
3. Ergebnisse der WRRL – Planung 2. BWZ



Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz



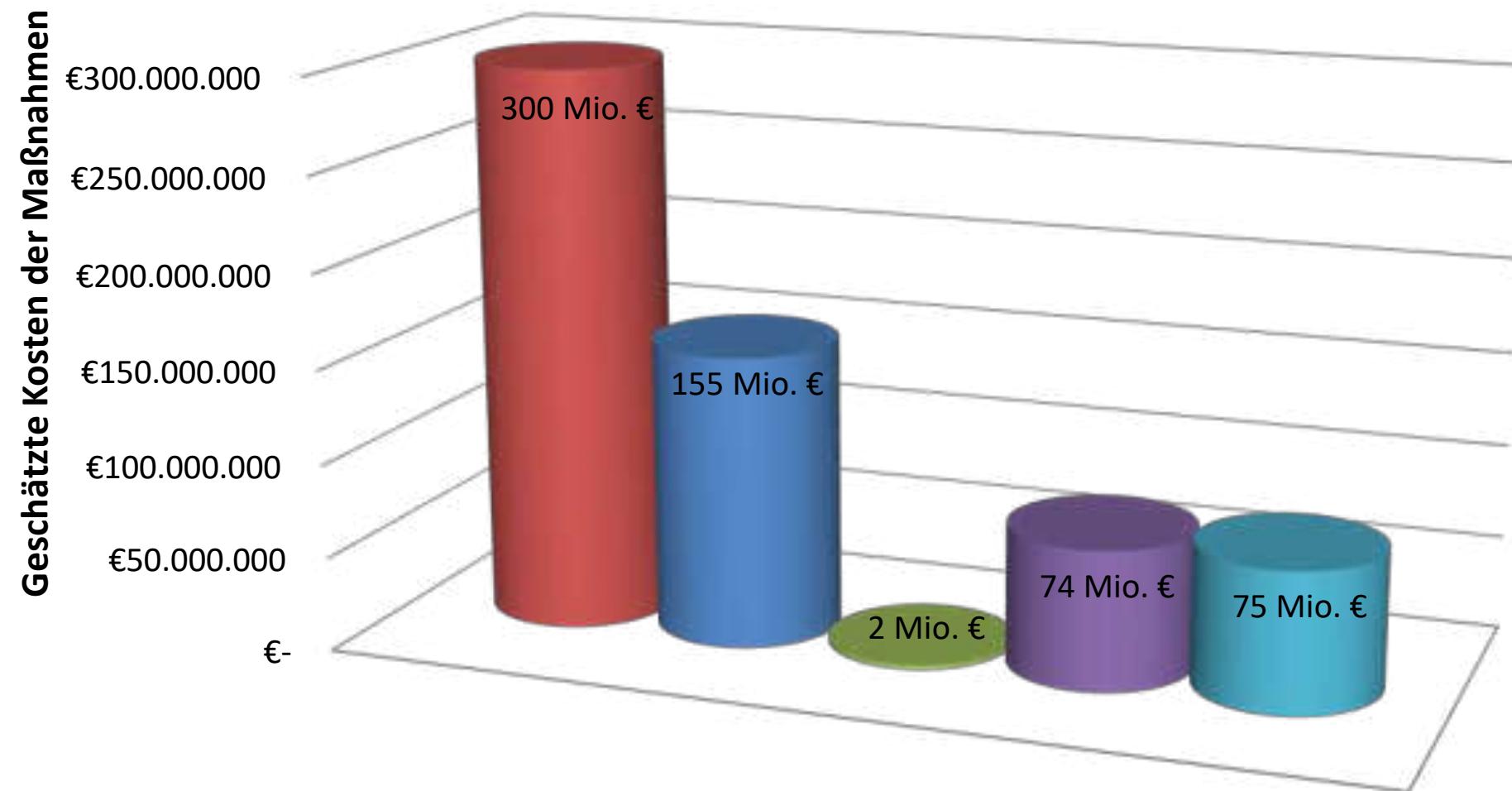
3. Ergebnisse der WRRL – Planung 2. BWZ



Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz



3. Ergebnisse der WRRL – Planung 2. BWZ



- Reduzierung der Nährstoffeinträge in die Gewässer
- Reduzierung der Schadstoffeinträge in die Gewässer
- Sonstige
- Verbesserung / Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit
- Verbesserung der hydromorphologischen Bedingungen

Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz

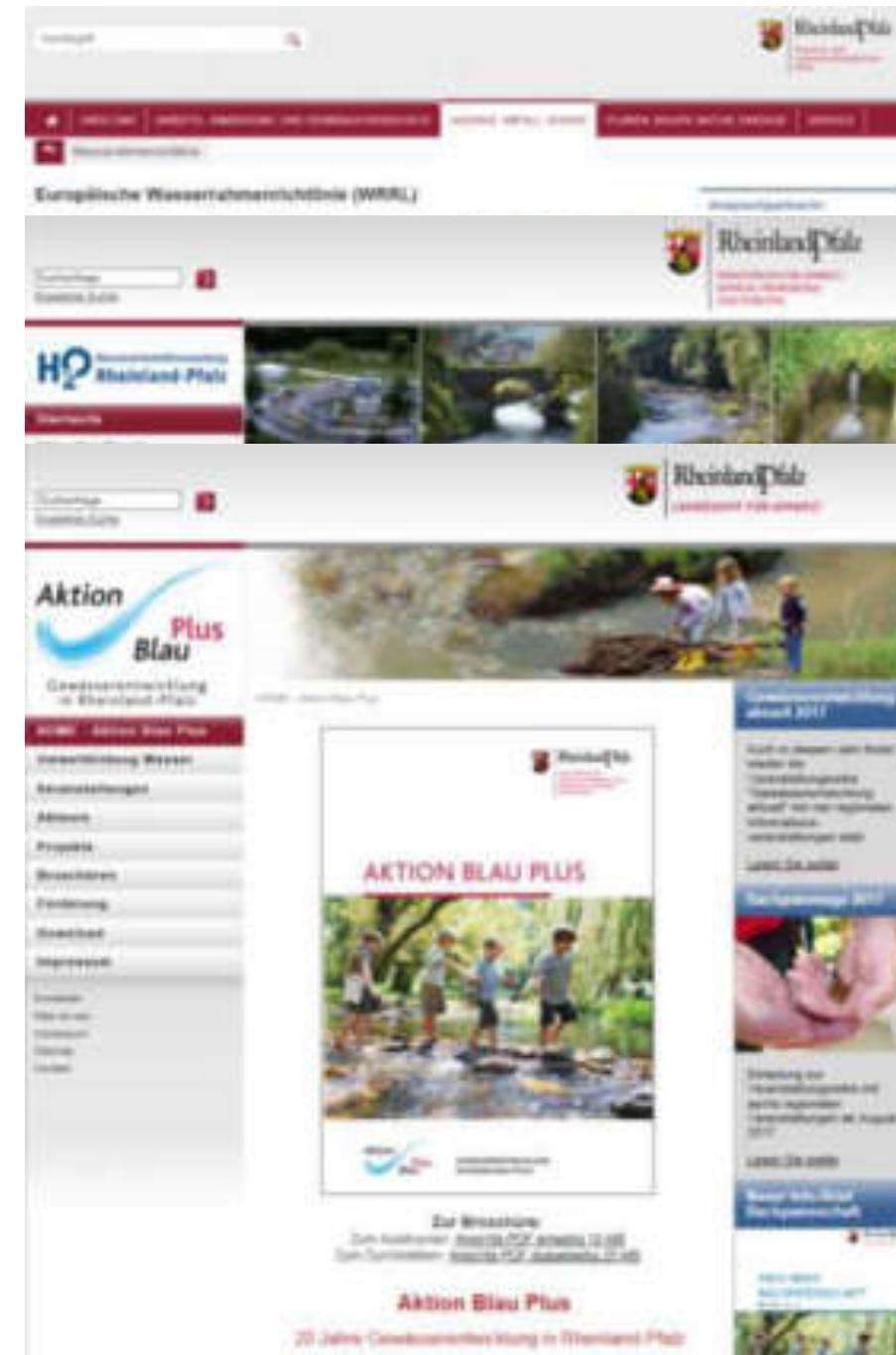
3. Ergebnisse der WRRL – Infos zur WRRL

Im Internet unter:

www.sgd nord.rlp.de (Wasser – WRRL)

www.wrrl.rlp.de

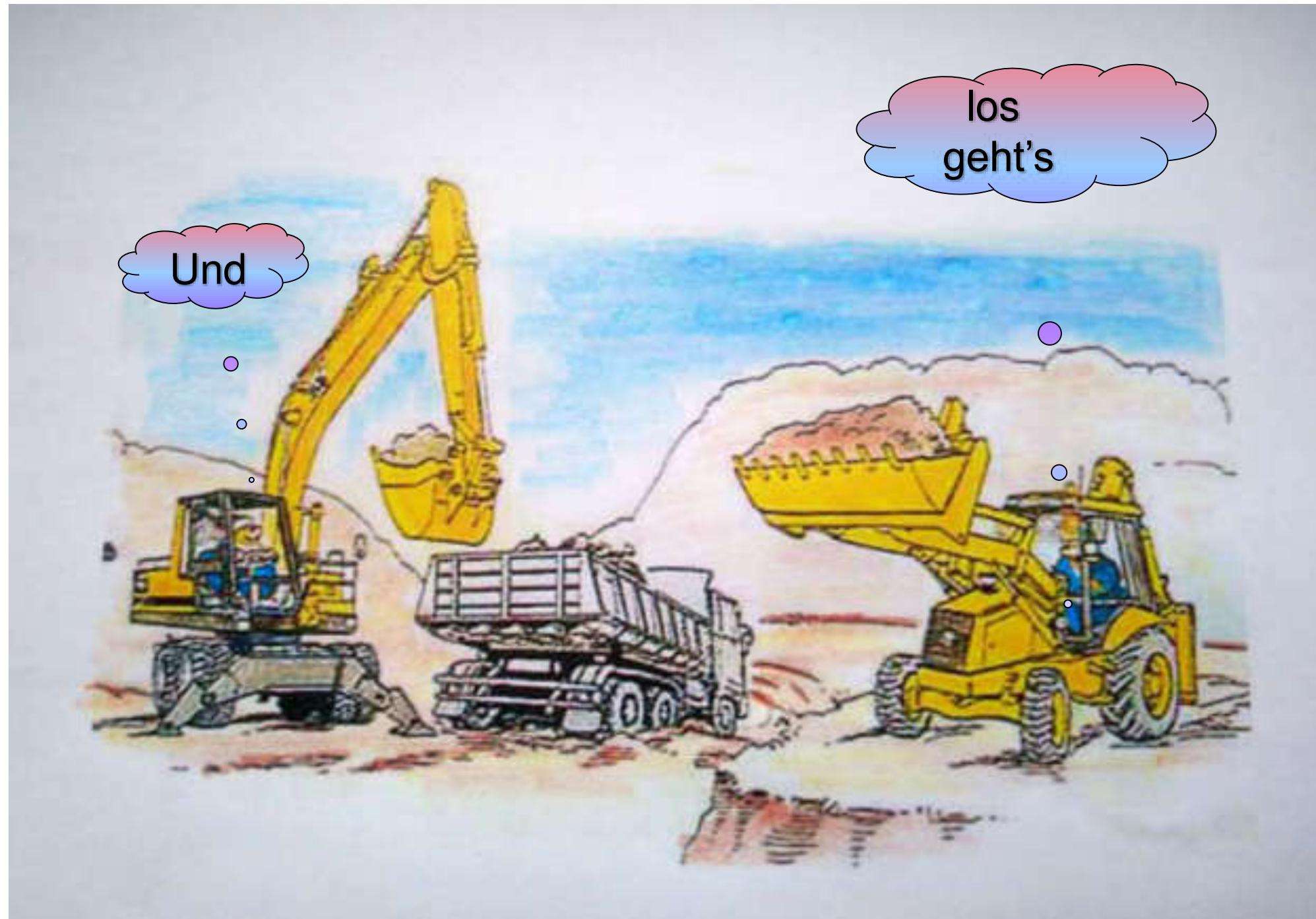
www.Aktion-blau-plus.rlp.de



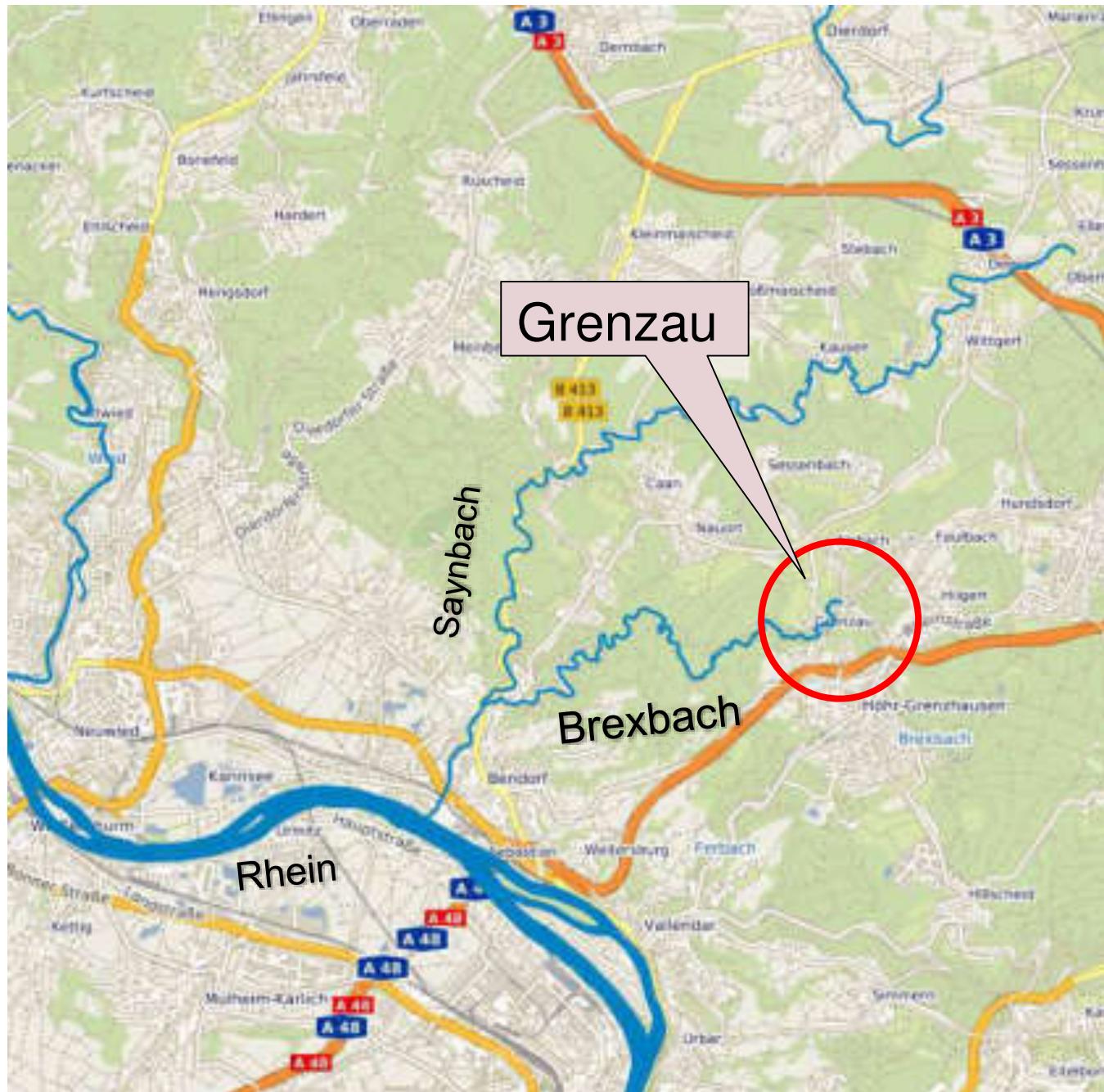
Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz



4. Maßnahmen WRRL- Fließgewässer



Wehrumgestaltung der **Knochenmühle** in Grenzau



Datenquelle: Web GIS

Brexbach

Mittelgebirgsgewässer

Einzugsgebiet: ca. 40,3 km²

Länge: 24 km

Abfluss: MNQ = 0,09 m³/s

Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz

Wehrumgestaltung der Knochenmühle in Grensau



Bildquellen: Thomas Meuer

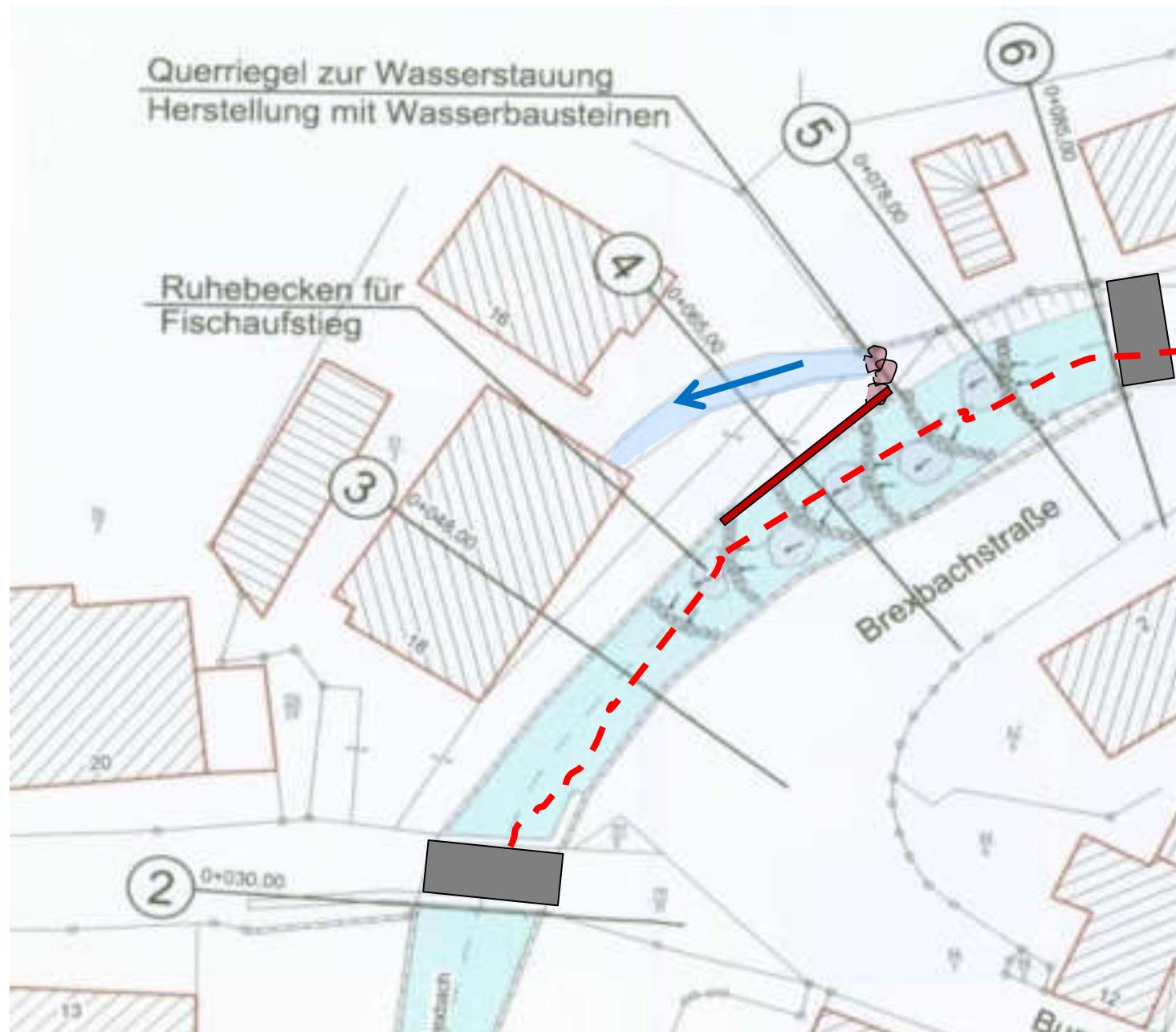
Vor Bauausführung

Gesticktes Steinwehr

Absturzhöhe: ca. 1,50 m

Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz

Wehrumgestaltung der Knochenmühle in Grensau



Während der Bauzeit

Restriktionen:

Entnahmestelle Mühlgraben

Natursteinmauer am
Privatgrundstück

Verbindungssammler liegt im
Bachbett

Stege ober- u. unterhalb des
Wehres

Plangenehmigung 08.08.2005

Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz

Wehrumgestaltung der Knochenmühle in Grensau

Während der Bauzeit



Bildquellen: Thomas Meuer

Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz

Wehrumgestaltung der Knochenmühle in Grensau

Nach Bauausführung



Bildquellen: Thomas Meuer

Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz

Wehrumgestaltung der Knochenmühle in Grensau

Wehranlage bei einem mittleren Hochwasserereignis



Bildquellen: Thomas Meuer

Umsetzung der WRRL in Rheinland- Pfalz



Wehrumgestaltung der Knochenmühle in Grensau



Kosten

Gesamtkosten = 38.400,-- €

60% Aktion Blau = 23.040,-- €

40% ICE Ausgleich = 15.360,-- €